

Stückliste Schiebetür Bausatz	
Profirahmen	Stück
Sockelprofil	1
Kranzprofil	1
Griffprofil	2

Füllungen	Stück
Dekorplatte	1

Beschlagbeutel	Stück
----------------	-------



Deckenrollen	2
Deckenrollen-Befestigungsschrauben 3,9 x 38	2
Abdeckkappen oben Silber u. schwarz	2



Bodenrollen	2
Abdeckkappen unten Silber u. schwarz	2
Gewindeschrauben 4 x 10	2
Gewindeschrauben 6 x 30	2



Bohrschablone oben (schwarz)	1
Bohrschablone unten (weiß)	1

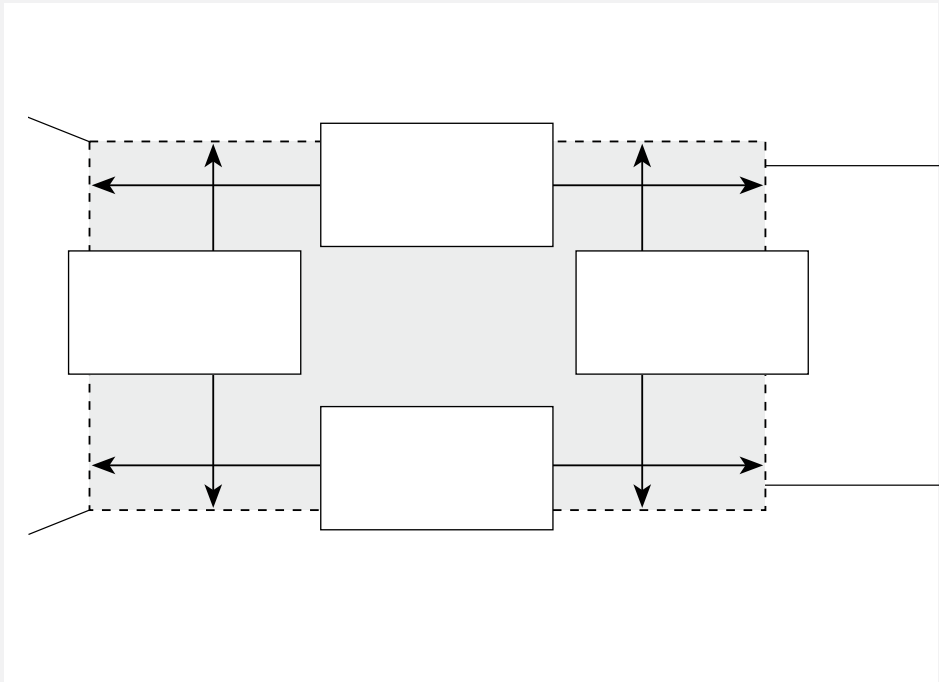


Einbusschlüssel	1
Türpositionierer	1

Schritt 1: Einfach Maß nehmen!

Wie groß soll die Türanlage werden?

- Messen Sie die Breite unten und oben.
- Die Breite der Türanlage ist unendlich möglich. Einfach mehrere Tür Bausätze und Schienen Bausätze aneinander bauen.
- Die Breite einer Tür ist bis maximal 1022 mm möglich.



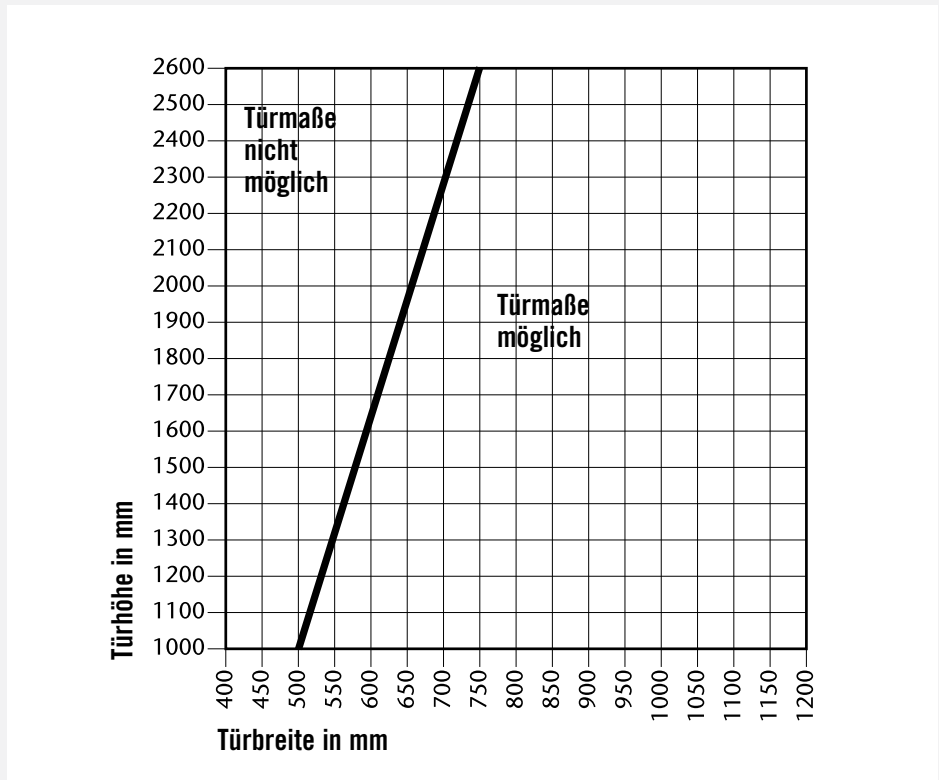
- Messen Sie die Höhe links und rechts.
- Die lichte Raumhöhe ist bis maximal 2600 mm möglich.

- Bei einem Maßunterschied in Höhe und / oder Breite ab 10 mm in der Decke bzw. Wand muss dieser ausgeglichen werden.

Aus wievielen Türen soll das Schiebetürsystem bestehen?

- Teilen Sie die oben ermittelte Gesamtbreite auf eine entsprechende Anzahl von Schiebetüren auf.
- Beachten Sie die Empfehlung Türhöhe zur Türbreite rechts. Je höher die Tür, um so breiter sollte die Tür ausfallen, da sich dadurch die Laufqualität erhöht.

Anzahl Türen



Schienenführung

Welche Tür soll bei einer zweispurigen Schienenführung in welcher Spur laufen?

Beachten Sie die möglichen Türanordnungen unten!

	Tür1	Tür2	Tür3	Tür4	Tür5	Tür6
hinten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
vorne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schritt 2: Einfach Profil- und Füllungsmaße ermitteln!

Länge Griffprofile

- Die Griffprofillänge ergibt sich aus dem festgelegten lichten Höhenmaß von oben minus 51 mm (51 mm werden für die Schienen abgezogen).

Lichtes Höhenmaß in mm

-

51 mm

=

Griffprofillänge in mm

Breite einer Schiebetür

- Je nach Türenanzahl und Türenanordnung ergeben sich unterschiedliche Maße für die Türbreite.
- Bei einem zweispurigen Schienenverlauf stehen die Griffprofile im geschlossenen Zustand voreinander (wenn die Türen in unterschiedlichen Spuren laufen, siehe Zeichnung rechts).



Türanordnung bei 2 Türen / zweispurig	Gesamtbreite in mm	+	33 mm	:	2	=	Breite je Tür in mm
Türanordnung bei 3 Türen / zweispurig	Gesamtbreite in mm	+	66 mm	:	3	=	Breite je Tür in mm
Türanordnung bei 4 Türen / zweispurig	Gesamtbreite in mm	+	66 mm	:	4	=	Breite je Tür in mm
Türanordnung bei 5 Türen / zweispurig	Gesamtbreite in mm	+	132 mm	:	5	=	Breite je Tür in mm

Maß für Sockel- und Kranzprofil

- Das Maß für Sockel- und Kranzprofil ergibt sich aus der Türbreite minus 60 mm.

Breite je Tür in mm

-

60 mm

=

Maß Sockel-/Kranzprofil

Füllung

- Die Füllung besteht aus einer Dekor-Platte

Höhe der Dekor-Platte

- Länge Griffprofile minus 52 mm
- Bitte beachten Sie: Wird die Schiebetür für die maximal mögliche lichte Raumhöhe von 2600 mm genutzt, muss die Plattenhöhe ebenfalls zugeschnitten werden.

Länge Griffprofile

-

52 mm

=

Höhe der Füllung

Breite der Dekor-Platte

- Länge Sockel-/Kranzprofile plus 22 mm

Länge Sockelprofil

+

22 mm

=

Breite der Füllung

Schritt 3: Einfach montieren!

Zusammenbau der Türen

Griffprofile kürzen:

Mit einer Metallsäge die beiden Griffprofile am nicht gelochten Ende auf das ermittelte Maß ablängen (Bild 1).

Griffprofile bohren:

Beide Griffprofile werden nun am gesägten Ende mit Bohrungen versehen. Dafür die schwarze „Bohrschablone oben“ auf das gesägte Ende schieben (Bild 2) und mit einem 4 mm Bohrer durch beide Wandungen bohren (Bild 3). Danach wird die 4 mm Bohrung der äußeren Wandung mit einem 8,5 mm Bohrer nochmals durchbohrt (Achtung, nur die äußere Wandung) (Bild 4). Hier wird später die obere Abdeckkappe aufgesteckt.

Sockel- / Kranzprofil kürzen:

Mit einer Metallsäge Sockel- und Kranzprofil auf das ermittelte Maß ablängen.

Sockelprofil bohren:

Durch die weiße „Bohrschablone unten“ mit einem 4,5 mm Bohrer am linken und rechten Ende des Sockelprofils durch das Aluminium bohren (Bild 5).

Bodenrollen montieren:

Die Bodenrollen so positionieren, dass die Rollen nach innen zeigen und mit den Schrauben 4 x 13 mit dem Sockelprofil verschrauben (Bild 6 + 7).

Füllung zuschneiden:

Die Platte auf das ermittelte Maß zuschneiden (Bild 8).

Montage-Vorbereitung:

Sorgen Sie für den Zusammenbau der Türen für einen sauberen und ebenen Untergrund (z.B. Werkstattböcke mit Platte).

Sockel-/Kranzprofil aufschlagen:

Das Sockel- und Kranzprofil mittels eines Gummihammers (niemals Eisenhammer verwenden) auf die Füllung schlagen. Die Füllung steht links und rechts jeweils 11 mm über (Bild 9). Wichtig: Der Schraubensteg des Kranzprofils zeigt nach oben (Bild 10).

Griffprofile aufschlagen:

Tipp: Geben Sie vor dem Aufschlagen der Griffprofile punktweise Montagekleber in die Nut der Griffprofile, um eine optimale Verbindung der Griffprofile mit den Füllungen zu gewährleisten. Die Griffprofile links und rechts (vorgestanzte Löcher nach unten) bündig mit dem Sockelprofil mit einem Gummihammer auf die Füllung schlagen (Bild 11).

Verschraubung unten:

Die Verschraubung unten mittels der Schlosserschrauben 6 x 30 durch die Lochung mit den Unterrollen verbinden und die Abdeckkappen aufstecken (Bild 12).

Verschraubung oben:

Die Deckenrollen in die Griffprofile schieben (Bild 13). Die Verschraubung oben mit den Kreuzschrauben 3,9 x 38 durch die gebohrten Löcher in den Griffprofilen und die eingeschobenen Deckenrollen mit dem Kranzprofil (Schraubensteg zeigt nach oben) verbinden und die Abdeckkappen aufstecken (Bild 14). Weitere Türen werden entsprechend der Anleitung zusammengebaut.

Anbringen der Schienen

Montage der Deckenschiene:

Legen Sie zum Befestigen der Deckenschiene alle 500-650 mm einen Bohrpunkt fest und übertragen Sie diese auf die Deckenschiene. Verwenden Sie für den Untergrund angepasste Schraubensysteme (Bild 15).

Je Tür ein Positionierer verwenden. Bei Türen mit Selbst-einzug aus Baupaket D keine Positionierer verwenden! Die Positionierer in die Bodenschiene einführen (Bild 16). Pro Tür wird ein Positionierer eingeführt. Bei einer zweispurigen Bodenschiene bitte darauf achten, wieviele Türen in der jeweiligen Spur laufen. Das doppelseitige Klebeband unter der Bodenschiene noch nicht entfernen!

Ausrichtung der Bodenschiene:

Stellen Sie eine Schiebetür in die Deckenschiene und auf die Bodenschiene (Bild 17). Durch Anhalten einer Wasserwaage an die Schiebetür wird die Bodenschiene zur Deckenschiene ausgerichtet. Parallelverlauf der Bodenschiene mit einem Bleistift am Boden anzeichnen (Bild 18 + 19).

Montage der Bodenschiene:

Nachdem der Parallelverlauf der Schiebetüren sichergestellt ist, die Schiebetür aushängen. Schutzstreifen von der Bodenschiene entfernen und entsprechend der Bodenmarkierungen auf den Boden festkleben. Sie können nun Ihre Türen gemäß Ihrer Planung aufstellen. Achten Sie auf die Reihenfolge bei der Belegung!

Positionierer einstellen:

Mit Hilfe der Positionierer werden die Türen im geschlossenen Zustand in dieser Position gehalten. Die Positionierer in der Bodenschiene an die gewünschten Stellen verschieben. Die optimale Stellung der Türrolle auf dem Positionierer entnehmen Sie Bild 20. Die Positionierer mit Reisspitze bzw. Körner und einem Hammer entsprechend der Türstellung festsetzen (Bild 21).

Türen feinjustieren:

Die Bodenrolle ist höhenverstellbar, sodass die Schiebetür in der Höhe in der Bandbreite von 7 mm reguliert werden kann (Bild 22).

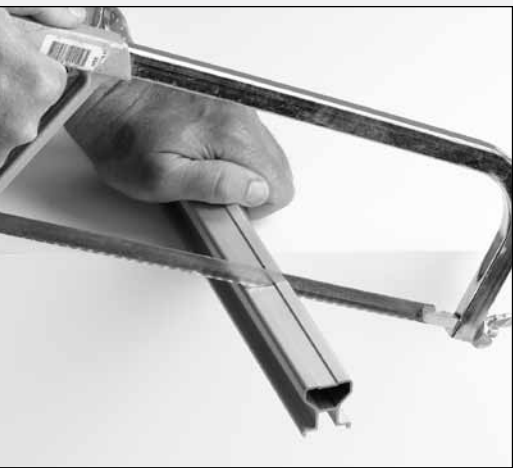


Bild 1

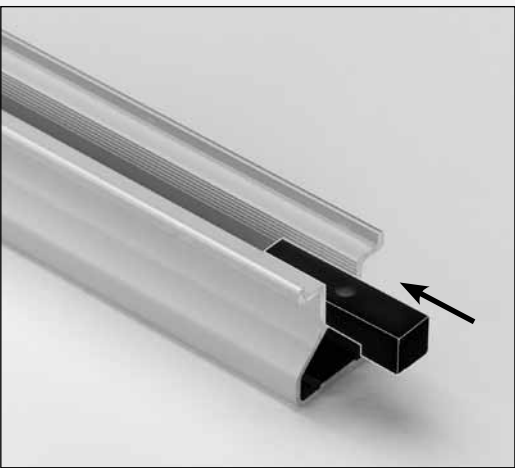


Bild 2

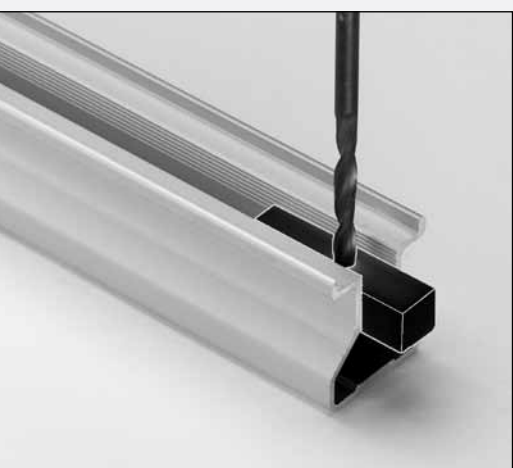


Bild 3

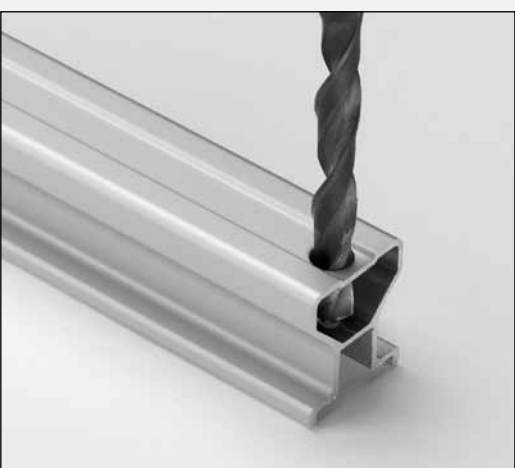


Bild 4

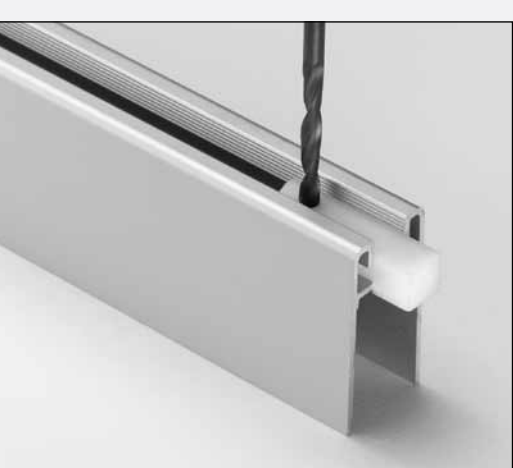


Bild 5



Bild 6



Bild 7



Bild 8



Bild 9



Bild 10



Bild 11



Bild 12

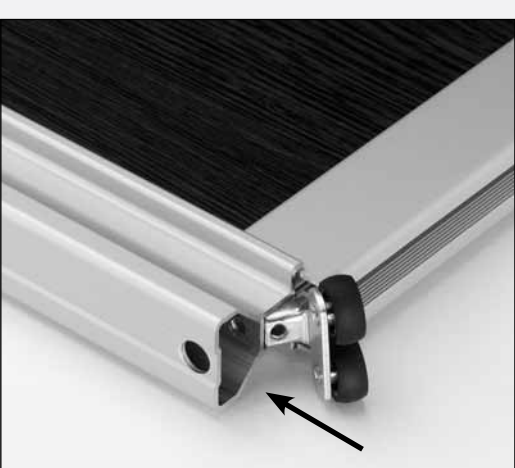


Bild 13



Bild 14



Bild 15

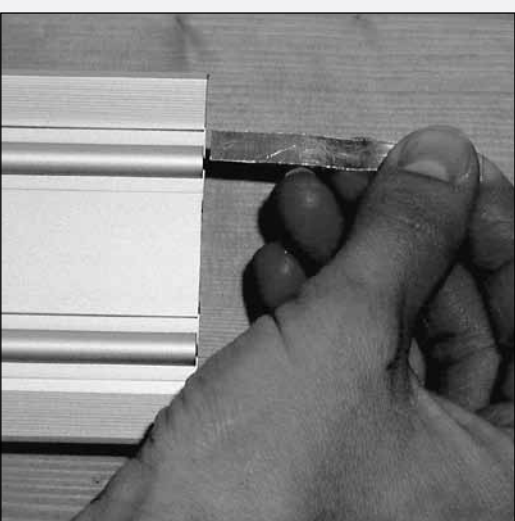


Bild 16



Bild 17



Bild 18



Bild 19

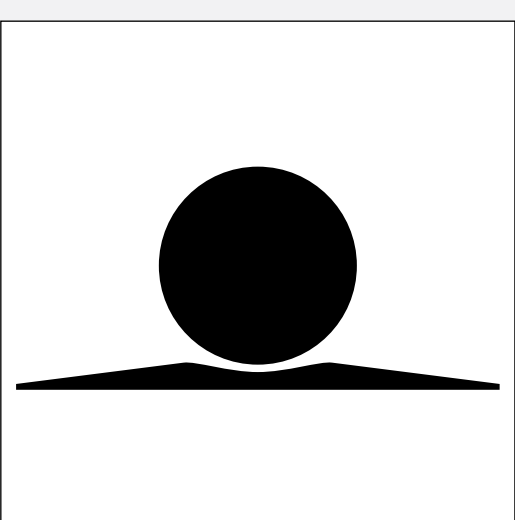


Bild 20

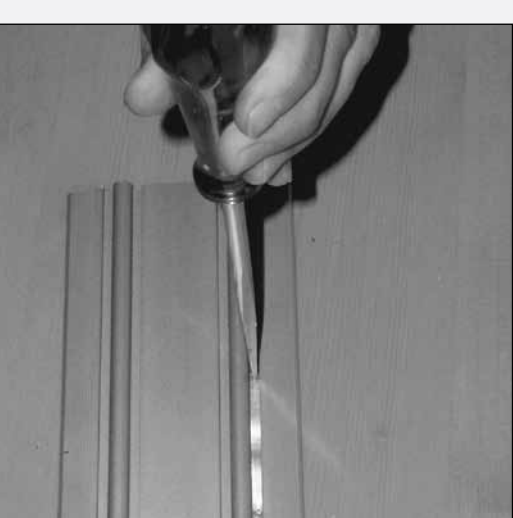


Bild 21



Bild 22